

PPSIII 1 3.10.2018, 16:30 – 18:00 SR 19

1. Kennenlernen / Vorstellen
2. Infos zur LV: Ziel, Themen, Anforderungen,
3. Thema 1: Das 1. Mal in der Klasse.....

1. Kennenlernen / Vorstellen

Methode: Dance Talk oder Kugellager oder Karussellgespräch

- <http://www.bpb.de/lernen/formate/methoden/62269/methodenkoffer-detailansicht?mid=68>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Karussellgespräch>

2 Kreise: Innen und Außen, Gesichter zueinander

Runde 1: Begrüßung + Vorstellen: Name, Semester,

Runde 2: An Geografie interessiert mich besonders....

Runde 3: Mein Lieblingsland ist, weil....

Reflexion:

- Was kann diese Methode? Was nicht?
- Was braucht es, damit sie gelingt?
- Weitere Fragen....
- Andere Methoden

Ergebnisse der Reflexionsrunde:

- Eisbrecher
- Bringt Schüler/innen in geschützte Atmosphäre zum Sprechen
- Zum Kennenlernen
- Als Wiederholung zu Inhalten

Anmerkung Steininger:

- Klasse muss groß genug sein, damit 2 Kreise gebildet werden können
- Platzbedarf groß
- Lautstärke!
- Achtung sprachlastig – Herausforderung für Schüler/innen mit nicht-deutscher Muttersprache
- Hilfreich für Unterbrechungen: Gong; Glocke; Musik, die laut wird;
- Mögliche Erweiterung:

Das letzte Paar bildet ein Team für eine weitere vertiefende Aufgabe, wie z.B. Ausarbeitung eines Textes; erarbeiten einer Fragstellung; etc.

2. Infos zur LV

Prinzipien:

- **Pratizipatorisch:** je mehr Sie sich einbringen, umso passgenauer kann die LV sein und umso mehr können Sie sich mitnehmen.
- **Dialogisch:** je intensiver Sie sich untereinander austauschen und in einen Dialog kommen, desto mehr unterschiedliche Zugänge erfahren Sie und umso voller wird Ihr „survival kit“.
- **Praxistauglich:** alles, was wir hier miteinander machen, erleben, besprechen, soll für Ihre Praxis relevant sein; nicht unbedingt gleich morgen, aber vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt; Z.B.: alle Methoden, die wir hier machen, sollten auch für den Unterricht tauglich sein.
- **Theoriebezug:** das, was Sie in den LV, in den Bildungswissenschaften, erfahren, lernen und alles was wir hier besprechen ist wissenschaftlich fundiert und wird in Beziehung gesetzt; so kann der Theorie – Praxis – Gap überwunden werden.
- **Ehrlich und auf Augenhöhe:** wir nehmen uns und unsere Anliegen ernst – auch wenn ich gerade nicht so betroffen bin oder mich diese Frage nicht so interessiert; professionelle Haltung im Team

Unsere LV:

Siehe „Lehrveranstaltung Praxisbegleitung“ und „Beiträge für das Entwicklungsportfolio“

Rolle eines Entwicklungsportfolios

Arbeitsauftrag: Bitte lesen Sie folgenden Artikel bis zur nächsten Lehrveranstaltung.

Armin Rempfler (2018): Wirksamer Geographieunterricht – eine Synthese aus 18 Experten/innen – Interviews. In: Armin Rempfler (Hrsg.): Wirksamer Geographieunterricht. (= Unterrichtqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten Band 5). Baltmannsweiler: Schneider. S.206 – 219.

Web: https://www.researchgate.net/publication/323960225_Wirksamer_Geographieunterricht_-_eine_Synthese_aus_18_Experteninterviews_In_Rempfler_A_Hrsg_Wirksamer_Geographieunterricht_S_206-219_Baltmannsweiler_Schneider_Verlag_Hohengehren (19.9.2018)

Ziel: Wissen was aus Sicht von 18 Experten/innen „wirksamer GW Unterricht“ bedeutet.

Feinlernziele:

- Die wichtigsten Kriterien aus Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Setting und Methoden kennen.
- Die grundlegenden Herausforderungen im Geographieunterricht verstehen.
- Die Beziehung zwischen Kompetenzorientierung und Lernaufgaben im Geographieunterricht kennen.
- Den Stellenwert von (Geo)Medien kennen.
- Empfehlungen kritisch reflektieren.

Halten Sie die 3 Punkte fest, die Ihnen als besonders bedeutsam erscheinen.

Was heißt das für diese LV? Für Ihr Studium? Für Ihre zukünftige Rolle als GW – Lehrer/in?

Wünsche an die LV:

- Gruppenarbeit
- Unterricht effizient planen

Nächster Termin:

Mittwoch, 17.1.2018, 16:30 – 18:00, AS19